# Mallo Ruego

Canal Cubilar del Mallo Ruego

**Info: Die Qualität dieser Beschreibung wurde noch nicht oder schlecht bewertet.**
Solltest du den Canyon kennen, sei bitte so nett und prüfe ob die Beschreibung passt und erstelle unter *Begehungen -> +Neue Begehung* eine Qualitätsbewertung. Sollten Fehler aufgefallen sein, informiere uns bitte oder trete der Community bei, dann kannst du die Beschreibung direkt selbst korrigieren.

| | | |
|---|---|---|
| **Angelegt:** 2023-11-20 21:13:32 | **Update:** 2026-05-22 16:14:09 | **Druck:** 2026-11-04 06:11:39 |
| **Land:** España / Spain **Region:** Aragón **Subregion:** Huesca **Ort:** Bielsa | | |
| **Schwierigkeit:** Schwierig | **Grad:** v5 a3 II | **Gesamtzeit:** 6h |
| **Zustiegszeit:** 1h45 | **Begehungszeit:** 4h | **Rückwegszeit:** 15min |
| **Einstiegshöhe:** 2050m | **Ausstiegshöhe:** 1630m | **Höhendifferenz:** 420m |
| **Canyonstrecke:** 1000m | **Höchste Abseilstelle:** 50m | **Anzahl Abseiler:** 20 |
| **Transport:** | **Gestein:** | **Einzugsgebiet:** km² |
| **Saison:** Juni - August | **Ausrichtung:** | **Beste Zeit:** |
| **Bewertung:** ☆ 3.3 (2) | **Beschreibung:** ★ 0 () | **Verankerung:** ★ 1 (1) |

**Besonderheiten:**

**Ausrüstung:**

**Charakteristik:** (maschinell übersetzt)
Die Schlucht „Barranco de Mallo Ruego“ ist eine Abfahrt alpinen Charakters mit Startanlagen und einer landschaftlich äußerst reizvollen Umgebung im Barrosa-Tal, mitten in den aragonesischen Pyrenäen.
Es empfiehlt sich, die Tour im späten Frühjahr oder Frühsommer zu unternehmen, wenn die Wasserverhältnisse am günstigsten sind. Allerdings ist sie auch in den kälteren Monaten eine gute Wahl für alle, die eine Abfahrt mit geringerem Wasserfluss suchen, da die Schlucht im Herbst noch über ausreichend klares Wasser verfügt und die Tour weiterhin angenehm ist.

**Hydrologie:**

**Anfahrt:** (maschinell übersetzt)
Wir müssen zum Bielsa-Tunnel fahren. Dazu fahren wir nach Ainsa und nehmen die A138 in Richtung Frankreich oder von Frankreich aus die D929 hinauf nach St. Lary-Soulan. Bei km 88,5 befindet sich die Brücke über den Fluss Barrosa; hier können wir parken.
Wenn wir ein hohes Auto oder einen Geländewagen haben, können wir den Feldweg von Barrosa 2 km lang bis fast zum Ausgang der Schlucht befahren und dort parken.

**Zustieg:** (maschinell übersetzt)
Am Fluss Barrosa angekommen, trifft man auf den ersten blauen Markierungspunkt und einen großen Stein mit einem Schild und einem Pfeil, der auf „BARRANCO BARROSA“ hinweist. Man kann sich nicht verlaufen.
Man überquert den Fluss über die eingerichtete Überquerungsstelle und beginnt sofort mit dem Aufstieg.
Der Zugangsweg führt stetig bergauf. Es gibt zwei Hauptrouten, die beide gut markiert sind und für die Routenprofile zur Verfügung stehen.
Die einfachste Variante besteht darin, den blauen Markierungen zu folgen, die vom Start bis zum Ausgangspunkt sehr gut markiert sind (überprüft im Oktober 2025). Diese Alternative ist übersichtlich und verlaufssicher, verlängert die Strecke jedoch etwas, da eine steilere Z-Kurve den Aufstieg leicht in die Länge zieht.
Die zweite Option ist ein Aufstieg auf einer direkteren Linie, der zwar steiler ist, aber die Entfernung verkürzt; eine durchaus sinnvolle Wahl für alle, die einen schnelleren Aufstieg bevorzugen.
In jedem Fall führen beide Routen zum Oberlauf der Schlucht. Der Aufstieg dauert bei gemächlichem Tempo etwa zwei Stunden. Es handelt sich um einen angenehmen Weg mit schönen Ausblicken auf der gesamten Strecke.

**Tour:** (maschinell übersetzt)
Es handelt sich um eine Schlucht mit offenen Abschnitten, weshalb es unerlässlich ist, Ausrüstung zum Nachsichern mitzuführen. Es gibt einige Stellen mit nur einem Sicherungspunkt und etwas ausgesetzte Kletterpassagen.
Dagegen lassen sich bestimmte Abseilstellen bei geringem Wasserstand leicht abklettern. Die Route ist recht durchgängig und abwechslungsreich und bietet während des gesamten Abstiegs schöne Ausblicke. Da es sich um eine offene Schlucht handelt, ist sie den größten Teil des Tages über gut der Sonne ausgesetzt.
Es wird empfohlen, die Tour im Frühjahr zu unternehmen, wenn die Wasserführung am höchsten ist, obwohl im Herbst in der Regel noch genügend Wasser vorhanden ist, um den Abstieg angenehm zu gestalten und das Flussbett sauber zu halten.

**Rückweg:** (maschinell übersetzt)
Der Wasserlauf der Schlucht „Barranco de Mallo Ruego“ mündet direkt in den Fluss Barrosa, wo der Rückweg beginnt. Man muss also lediglich der Schlucht „Barranco de Mallo Ruego“ folgen, bis man den Fluss erreicht. Von dort aus kehren wir auf den Zufahrtsweg zurück.

**Koordinaten:**
Canyon Start 42.7099 0.1802
Canyon Ende 42.7032 0.1811
Parkplatz Unbekannt 42.7010 0.1827

**Begehungen:**

---

2026-08-26 | System User | |🕮 |⚓ | 〰 Normal | 👍 Begangen
Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Mallo Ruego Itinéraire d'approche ,point bleu, bien indiqué. Beau canyon minéral.Mono point par endroit Pour le toboggan de 50 m un point rive droite à environ 30 m (Quelle: https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/23464/observations.html)

---

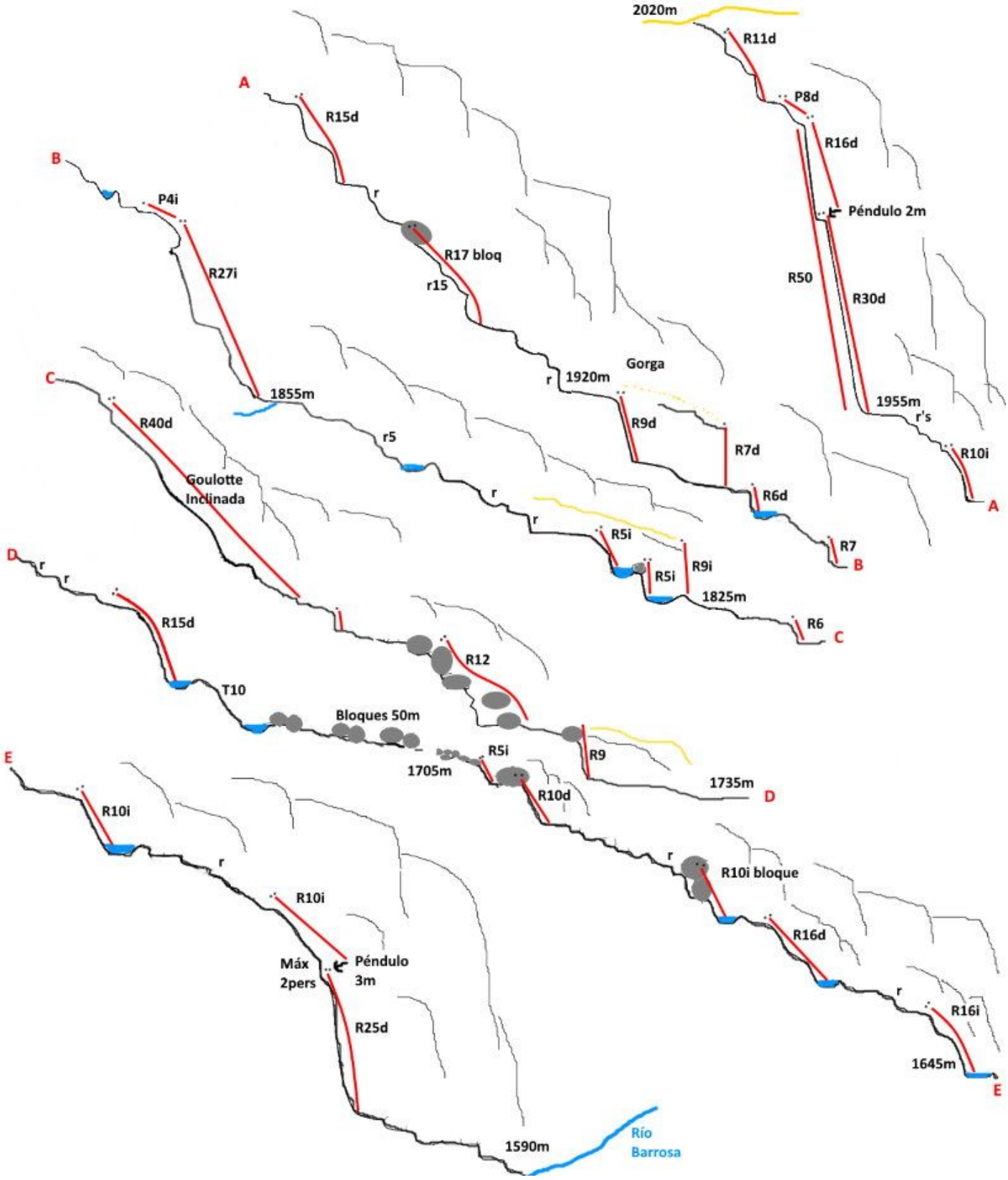
2025-10-04 | Ruben Casta | ☆ ☆ ☆ |🕮 |⚓ ★ | 〰 Niedrig | 👍 Begangen
Canyon mit Öffnungsmöglichkeiten, guter Abstieg, aber besser im späten Frühjahr zu betreten, um eine gute Strömung zu gewährleisten. (maschinell übersetzt)

---

2024-06-16 | System User | |🕮 |⚓ | |
Información: Partes de la descripción del cañón se han importado automáticamente. Concretamente, los campos Resumen, Acceso, Acceso, Recorrido, Regreso, Cantidad rapells, Temporada start, Temporada end, Ruta GPS, Topografía de https://www.docuwiki.infobarrancos.es/doku.php?id=barrancos:huesca:mallo_ruego

---

2023-03-09 | System User | ☆ ☆ ☆ ½ |🕮 |⚓ | |
Daten importiert von https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon/23464/Mallo-Ruego.html




Importado de infobarrancos.es